



Südseite des Ritterhauses Bubikon, wo ab 2011 ein historischer Kräutergarten zum Verweilen einlädt. (Bilder ü)

Weihnachtsmärkt 5. Dezember
12 bis 18 Uhr

- 55 Marktstände
- Verpflegung: Kaffee, Punsch, Glühwein, Raclette, Cervelats, Marroni, Lebkuchen ...
- Stand der Ritterhausgesellschaft Bubikon
- Besuch des Samichlaus und Schmutzli ca. 13.30 bis 14.30
- Musik: Tambouren 13.30/ Musikverein Bubikon 14.00/ Gesangverein Wolfhausen 16.00
- Fahrt zwischen Wolfhausen und Ritterhaus mit der Dampfbahn und Buffetwagen der DVZO

des Ritterhauses Bubikon ist es jeweils eine besondere Freude, an den einschlägigen Anlässen wie Konzerten, Vernissagen, individuellen Festen und öffentlichen Feierlichkeiten dabei zu sein. Ohne Mitglieder und Gönner könnte sich das Ritterhaus nicht in dem Licht präsentieren, wie es das heute tut. Deshalb dankt die RHG allen aktiven Mitgliedern. Interessierte können sich unkompliziert und unbürokratisch über die Ritterhaus-Homepage beim Präsidenten der RHG anmelden.

Kontakt

Ritterhausgesellschaft Bubikon
Der Präsident:
Adolf Burkard
Schulstrasse 16B
8633 Wolfhausen
Tel. 055 243 10 46
adolf.burkard@ritterhaus.ch

www.ritterhaus.ch

Vereine, die sich in dieser Serie vorstellen wollen, können sich unter Telefon 044 933 34 34 oder verlag@regio.ch melden.



Seit bald 75 Jahren RHG Bubikon

BUBIKON Weithin ist die bestens erhaltene, ehemalige Johanniterkommende in Bubikon bekannt. Das ist der Ritterhausgesellschaft Bubikon (RHG) zu verdanken, einem gemeinnützigen Verein, der das Ritterhaus Bubikon besitzt, erhält und betreibt.

Als Anfang des 20. Jahrhunderts die ersten Historiker auf den schlechten Zustand des wertvollen Johanniter-Gebäudekomplexes aufmerksam machten, taten sich einige interessierte Bubiker Bürger zusammen und gründeten im Jahre 1936 den Verein Ritterhausgesellschaft Bubikon mit dem Ziel, die Gebäude zu retten und sie wiederum der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das Ritterhaus Bubikon ist schutzwürdig und wurde 1959 unter Bundeschutz gestellt. Das Projekt «Rettung des Ritterhauses» fand schon in der Gründerphase breite Zustimmung in der Bevölkerung, und dank grosszügiger ehrenamtlicher und finanzieller Unterstützung durch Private und die öffentliche Hand konnte die dringend notwendige Renovation schnell begonnen und schrittweise umgesetzt werden.

Als Museum gedacht

Von Anfang an war für die Ritterhausgesellschaft klar, dass das Haus als Museum genutzt werden soll. Im Verlauf der Renovationsphase kamen verschiedene Projekte zur Diskussion: Ortsmuseum, Heimatmuseum, Ordensmuseum, Kranken-

museum, Fachmuseum, Bibliothek, Leseraum. Einige davon können wir heute erleben. 1999 konnte das neu gestaltete Ritterhausmuseum eröffnet werden. Detaillierte Informationen werden im kommenden Jahr zum 75-jährigen Bestehen der Ritterhausgesellschaft vorgestellt bzw. sind auch auszugsweise auf der Ritterhaus-Homepage und Wikipedia (Suchworte: «Ritterhaus Bubikon» und «Ritterhausgesellschaft Bubikon») zu finden.

Räume für Feiern sehr beliebt

Ein wesentliches Ziel der Gesellschaft ist es nach wie vor, das Ritterhaus zu einer Stätte der Begegnung von Jung und Alt zu machen. Während der Museumssaison (April bis Oktober) betreibt sie daher einen eigenen Kiosk mit integriertem Museumsshop. Passende Wechsausstellungen, ein eigens entwickelter Kinderrundgang «Seefahrt, Zimt und Schwalbenschwanz» und die fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Theaterensemble Theater im Hof sorgen für einen lebendigen Dialog mit der Vergangenheit und für einen regen Besuch des Hauses. Zudem können das Haus oder einzelne

Räume für diverse Familien-, Vereins- und Firmenanlässe gemietet werden. Gerade für zivile und kirchliche Hochzeiten ist das Ritterhaus ein beliebter Ort, um diesem besonderen Ereignis in würdiger Umgebung gebührend Rechnung zu tragen. Die Benützung ist klar geregelt und erfolgt gemäss den Kriterien der RHG.

Rechtzeitig zum 75-Jahr-Jubiläum im kommenden Jahr wird auch ein eigener Kräutergarten hinter dem Sennhaus realisiert, in dem die Besucher etwas Musse finden und die Garten- und Kräuterkunst aus vier Epochen erleben dürfen.

Es gibt noch zahlreiche Möglichkeiten, wie die Ziele der RHG weiter im Interesse seiner Mitglieder, Freunde und Besucher ausgebaut werden können. Vereinsmitglieder geniessen freien Eintritt ins Ritterhausmuseum und werden aktuell informiert. An der Hauptversammlung bestimmen die Vereinsmitglieder die Mitarbeiter der jeweiligen Vereinsorgane. Diese sind in den Statuten klar beschrieben und in ihren Zuständigkeiten und Kompetenzen festgehalten.

Grossen Dank an Mitglieder

Der ehrenamtliche Einsatz für die RHG kommt pro Jahr auf einige tausend Stunden. Die geistige und aktive Unterstützung der RHG durch seine Mitglieder trägt so zu einem attraktiven und zukunftsreichen Angebot im Ritterhaus bei und stellt ein lebendiges und würdiges Treiben im und ums Ritterhaus sicher. Als Mitglied der RHG und Förderer